

Aus der Sitzung des Gemeinderates Knittelsheim
am 20. Januar 2016

Anwesend sind:	
Vorsitzender	Ortsbürgermeister Ulrich Christmann
Ratsmitglieder:	Beigeordneter Jürgen Gsell, Sandra Amberger, Udo Fremgen, Stephanie Gödelmann, Steffen Marx, Herbert Metz, Ania Richter, Simon Schwarz, Anita Stadel, Isolde Vongerichten
nicht anwesende Ratsmitglieder:	Jörg Klein, Franz Lutz, Volker Märdian, Benedikt Metz, Marianne Schmidt, Olivier Wetzka (alle entschuldigt)
ferner nicht anwesend:	Beigeordnete Annette Götz
ferner waren anwesend:	Architekt Matthias Haack (TOP 1), Verwaltungsmitarbeiter Gerhard Stryk (TOP 1)
Zuhörer waren erschienen:	keine
Schriftführerin:	Oberinspektorin Elke Mildenberger
Beginn der Sitzung:	19.35 Uhr
Ende der Sitzung:	21.15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sanierung Grundschule – Vergabe von Arbeiten
2. Unterhaltung der Straßenbeleuchtung; Solarleuchten Weg zum Sportplatz
3. Straßenunterhaltungsarbeiten; Einbau eines zusätzlichen Senkkastens im Wiesenweg
4. Informationen - Anfragen
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

6. Güterpachtverträge
7. Bauanträge – Befreiungsanträge – Bauvoranfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1: Sanierung Grundschule – Vergabe von Arbeiten

Ortsbürgermeister Christmann begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Architekten Herrn Haack sowie den Mitarbeiter der Bauabteilung Herrn Stryk.

Der Architekt informiert über den Baufortschritt. Die Arbeiten gehen zügig und problemlos voran.

Im Zuge der Sanierung sind weitere Gewerke ausgeschrieben worden. Die Submission war am 13.01.2016. Bis zur Sitzungseinladung lagen lediglich die ungeprüften Angebote vor; daher werden die einzelnen Ergebnisse vom Architekten nochmals näher erläutert.

Zum Gewerk „Innenputz“ wurden acht Angebote eingereicht. Nach fachlich und rechnerischer Prüfung war die Fa. Ritter aus Wörth mit einem Angebotspreis von 23.409,68 € der günstigste Anbieter.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Auftrag über die Durchführung der Innenputzarbeiten wird an die Fa. Ritter, Wörth, zum Angebotspreis von 23.409,68 € vergeben **[K.15.16.072.Ö]**.

Beim Gewerk „Wärmedämmverbundsystem“ wurden zehn Angebote eingereicht. Die Prüfung hat ergeben, dass die Fa. BB Stuck, Aldingen mit 78.884,01 € das günstigste Angebot abgab.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Auftrag für die Vollwärmeschutzarbeiten wird an die Fa. BB Stuck, Aldingen zum Angebotspreis von 78.884,01 € vergeben **[K.15.16.073.Ö]**.

Beim Gewerk „Metallbauarbeiten“ lag bis zum Submissionstermin kein Angebot vor. Ein Angebot ging verspätet ein, was aber nach den Vergaberichtlinien nicht gewertet werden darf. Die Arbeiten wären nunmehr beschränkt auszuschreiben. Bei einzelnen Firmen wurden bereits die Sachkunde und die Möglichkeit abgefragt, die Arbeiten im vorgesehenen Zeitplan durchführen zu können. Der neue Submissionstermin wurde auf den 10.02.2016 festgesetzt.

Ortsbürgermeister Christmann schlägt aus Zeitgründen vor, über die Auftragsvergabe kurzfristig in einer Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden der Gemeinderäte Knittelsheim und Ottersheim sowie den Ortsbürgermeistern am Dienstag, den 16.02.2016 zu beraten und entscheiden. Die Anwesenden erklären sich hiermit einverstanden.

Architekt Haack ergänzt, dass der Bauzeitenplan aufgrund der erneuten Ausschreibung geringfügig angepasst werden muss.

Punkt 2: Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, Solarleuchten Weg zum Sportplatz

In der Sitzung des Gemeinderats vom 10.11.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Kosten für solarbetriebene Laternen zur Ausleuchtung des Weges zum Sportplatz zu ermitteln. Als Grundlage hierfür wurde eine Wegelänge von ca.350 m angenommen.

Ermittelt wurden verschiedene Leuchtenarten, deren Preis zwischen 1.400 und 2.050 €/Stück liegt. Hinzu kämen die Einbaukosten; diese wurden mit ca. 400 €/Stück ermittelt.

Als Vergleich zu einer Leuchtenanlage welche am Straßenbeleuchtungsnetz hängt wurde eine Leuchte gewählt, deren Werte z.B. mit der Radwegleuchte der Firma Siteco heranreichen. Die Kosten für die erforderlichen 18 Leuchten „Kit High Light 15 IG4“ der Fa. Streetlighting belaufen sich auf 35.100 €; für 8 Leuchten der Siteco SL 10 micro Radwegleuchten fallen Kosten in Höhe von 21.600 € an.

Aus Erfahrungen der Verwaltung (Solarleuchten am Schwimmpark) und auf Anfrage bei anderen Kommunen bleibt festzustellen, dass Solarleuchten bei welchen der Batteriekasten im Boden eingebaut ist, zu Feuchtigkeitsschäden neigen. Die Solarmodule der Leuchten haben ein erhöhtes Diebstahlrisiko. Die Leuchtdauer reicht vor allem in der dunklen Jahreszeit nicht aus, um eine ausreichende Beleuchtung zu gewährleisten. Daher wird von der Anschaffung von Solarleuchten seitens der Verwaltung abgeraten. Die Ratsmitglieder sehen insbesondere auch aus Kostengründen von der Anschaffung von Solarleuchten ab.

Weiter wird darüber diskutiert, die Erdarbeiten in Eigenleistungen durchzuführen und ggf. nur vereinzelt Lichtpunkte zu setzen. Die Verwaltung wird beauftragt, nur die Kosten für das Verlegen der Kabel bei den Pfalzwerken und ortsansässigen Firmen abzufragen. Nach Vorlage dieser Kosten soll nochmals über dieses Thema beraten werden.

Punkt 3: Straßenunterhaltungsarbeiten; Einbau eines zusätzlichen Senkkastens im Wiesenweg

Von Anwohnern des Wiesenwegs wurde bemängelt, dass bei und nach Regen das Oberflächenwasser schlecht abläuft bzw. vor der Garage bei Hausnummer 6 an einer Stelle stehenbleibt, an welcher kein Senkkasten vorhanden ist.

Von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde wurde die Fläche nivelliert. Hierbei wurde festgestellt, dass sich tatsächlich an dieser Straße ein Tiefpunkt befindet. Eine Verbesserung der Situation lässt sich nur durch den Einbau eines zusätzlichen Senkkastens herbeiführen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf ca. 4.000 €.

Da es sich um die Straßenentwässerung dreht, ist der Kostenträger für diese Maßnahme die Ortsgemeinde Knittelsheim. Die Haushaltsmittel müssten überplanmäßig bereitgestellt werden.

Nach ausführlicher Diskussion fassen die Ratsmitglieder folgenden

Beschluss:

Für den Einbau eines zusätzlichen Senkkastens im Wiesenweg sprechen sich vier Ratsmitglieder aus, vier sind dagegen bei drei Enthaltungen; somit ist die Anfrage abgelehnt **[K.15.16.074.Ö]**.

Punkt 4: Informationen – Anfragen

a) Neubaugebiet „Am Friedhof“; Geschwindigkeitsbegrenzung

Gemäß der Stellungnahme der Polizei bestehen gegen die Ausweisung der 30-km-Geschwindigkeitsbegrenzung im Neubaugebiet „Am Friedhof“ keine Bedenken. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung zu erlassen und umzusetzen.

b) Landtagswahlen 13.03.2016

In Vorbereitung auf die Landtagswahlen am 13.03.2016 findet am 29.02.2016, 18.00 bis 21.00 Uhr eine Wahlhelferschulung statt. Von den anwesenden Fraktionen werden die einzelnen Wahlhelfer benannt.

c) Aktionstag VR Bank 16.04.2016

Ortsbürgermeister Christmann informiert über ein Schreiben der VR Bank, wonach am 16.04.2016 ein Aktionstag der VR Bank innerhalb eines sozialen Bereiches der Ortsgemein-

de stattfinden soll. Angedacht wurde, den Jugendraum im Gemeindehaus mit einem neuen Fußboden zu versehen. Die VR Bank, deren Mitarbeiter (ca. 15 bis 20) sich daran aktiv beteiligen wollen, sponsert diese Aktion zudem mit 500 €. In diesem Zuge soll der Jugendraum auch vom Jugendparlament gestrichen werden.

Außerdem ist vorgesehen, das Spielgerät am Spielplatz zu streichen und den Sand auszutauschen.

d) Bepflanzung Neubaugebiet „Am Friedhof“

Ortsbürgermeister Christmann berichtet, dass die Fa. Mayrs Pflanzenhof zwischenzeitlich den Auftrag für die Anlieferung und das Setzen der Bepflanzungen im Neubaugebiet erhalten habe. Dies soll je nach Witterung Anfang Februar erfolgen.

e) LKW-Durchgangsverbot und Geschwindigkeitsbegrenzung auf Landesstraße

Ortsbürgermeister Christmann erklärt, dass die Lärmberechnungen vom LBM zwischenzeitlich vorliegen, aufgrund der Erkrankung des Abteilungsleiters des Ordnungsamtes allerdings noch nicht ausgewertet werden konnten. Daher konnte das Thema nicht wie geplant auf die Tagesordnung dieser Sitzung genommen werden.

f) Betreuung von Asylbewerbern

Ratsmitglied Gödelmann berichtet, dass alle in der Gemeinde untergebrachten Asylbewerber Sprachkurse besuchen. Derzeit werden Praktikumsplätze gesucht, um die Asylbewerber ggf. auch in längere Arbeitsverhältnisse zu vermitteln.

Am 16.02.2016, 20.00 Uhr soll ein Informationsabend rund um das Thema Flüchtlingsbetreuung stattfinden.

g) Gemeindearbeiter

Ortsbürgermeister Christmann informiert, dass der Gemeindearbeiter erkrankt ist und länger ausfällt.

h) Neubaugebiet „Am Friedhof

Ortsbürgermeister Christmann gibt bekannt, dass zwischenzeitlich ein weiterer Bauplatz zugeweiht werden konnte. Nunmehr stehen noch drei gemeindeeigene Bauplätze zur Verfügung.

i) Parkplätze um die Kirche

Auf Nachfrage erklärt Ortsbürgermeister Christmann, dass sich die Parkplätze im Innenhof der Kirche im Eigentum dieser befinden. Eventuelle Parkzeitenregelungen müsste die Kirchengemeinde treffen.

Punkt 5: Einwohnerfragestunde

-/-